

**Kontakt:**

Kerstin Brandhorst, Stiftung Bürgermut, „Neues Bürgerengagement in der Pflege“  
Tel: 030 – 28 44 53 04, E-Mail: [kerstin.brandhorst@buergermut.de](mailto:kerstin.brandhorst@buergermut.de)

**Hinweise und Tipps zum Thema „Bürgerengagement in der Pflege“****Auszug aus dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz:****SGB XI § 45d Förderung ehrenamtlicher Strukturen sowie der Selbsthilfe**

(1) In entsprechender Anwendung des § 45c können die dort vorgesehenen Mittel des Ausgleichsfonds, die dem Spitzenverband Bund der Pflegekassen zur Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und Versorgungskonzepte insbesondere für demenziell Erkrankte zur Verfügung stehen, auch verwendet werden zur Förderung und zum Auf- und Ausbau

1.

von Gruppen ehrenamtlich tätiger sowie sonstiger zum bürgerschaftlichen Engagement bereiter Personen, die sich die Unterstützung, allgemeine Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben, und

2.

von Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen, die sich die Unterstützung von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben.

(2) Selbsthilfegruppen im Sinne von Absatz 1 sind freiwillige, neutrale, unabhängige und nicht gewinnorientierte Zusammenschlüsse von Personen, die entweder auf Grund eigener Betroffenheit oder als Angehörige das Ziel verfolgen, durch persönliche, wechselseitige Unterstützung, auch unter Zuhilfenahme von Angeboten ehrenamtlicher und sonstiger zum bürgerschaftlichen Engagement bereiter Personen, die Lebenssituation von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zu verbessern. Selbsthilfeorganisationen im Sinne von Absatz 1 sind die Zusammenschlüsse von Selbsthilfegruppen nach Satz 1 in Verbänden. Selbsthilfekontaktstellen im Sinne von Absatz 1 sind örtlich oder regional arbeitende professionelle Beratungseinrichtungen mit hauptamtlichem Personal, die das Ziel verfolgen, die Lebenssituation von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zu verbessern.

**zum SGB XI - zur Rechtslage und zentralen Empfehlungen:**

[http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_11](http://bundesrecht.juris.de/sgb_11)

[http://www.gkv-spitzenverband.de/Rahmenvereinbarungen\\_Pflege.gkvnet](http://www.gkv-spitzenverband.de/Rahmenvereinbarungen_Pflege.gkvnet)

**zu den übergeordneten Organisationen / Strukturen der Workshop-Referent/-innen:**

<http://www.johanniter.de/>

<http://www.pflegebegleiter.de>

<http://www.bpa.de/>

**zur Stiftung Bürgermut:**

[www.weltbeweger.de](http://www.weltbeweger.de)

[www.buergermut.de](http://www.buergermut.de)

**zwei Fachtage der Stiftung Bürgermut:**

„Pflege-Modelle von Bürgern für Bürger“

am 25. Januar & 21. Juni 2010 in Berlin

**Buchtipp:**

„Leben und sterben, wo ich hingehöre“ von Prof. Klaus Dörner, 2007 (Der Autor ist vor allem bekannt geworden durch das von ihm veröffentlichte Psychiatrie-Lehrbuch „Irren ist menschlich“)

**zum Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung:**

<http://www.spiegel.de/media/0,4906,21958,00.pdf>